

Taxi-Ärger!

Welche Farbe dürfen die Wagen haben?

Von MARION TREU

Mannheim - Immer öfter reiben sich Taxi-Kunden verwundert die Augen. Die Wagen sind nicht mehr einheitlich beige, sondern schwarz, silbern oder gar rot.

Taxi-fahrer Dieter Kolb:

„Baden-

Württemberg hat die Taxifarben freigegeben. Etwa 15 der über 300 Mannheimer Chauffeure haben sich schon einen andersfarbigen Wagen zugelegt.“

Doch nicht alle sind von der neuen Regelung begeistert. Taxiverband und Funkzentralen wollen, daß die Fahrer weiterhin mit beigen Taxis unterwegs sind. Grund: Sie befürchten, daß sich Autofahrer ohne Taxischein ein Taxischild aufs Wagendach montieren und illegal Fahrgäste befördern.

Fahrer Fritz Preißler (62) dagegen: „Viele sprechen mich auf mein jetzt silbernes E-Klasse-Taxi an, finden die Farbe schön.“

Kollege Mustafa Karacinar (54) glaubt: „Die Leute wissen nur bei beigen Taxis, woran sie sind. Und diese sind vor allem nachts leichter ausfindig zu machen.“

Das Innenministerium erteilte Genehmigung, nachdem eine Studie ergab, daß 70 Prozent der Taxi-Kunden die Farbe gleichgültig ist. Auch solle dadurch mehr Bürokratie abgebaut werden.

Silbern: Taxi von Fritz Preißler



◀ Herkömmliche beige Droschke von Mustafa Karacinar

▼ Günter Ritter (61) fährt eine hell-silberne B-Klasse



Fotos: ROSSBACH